

T8 Sicherungssystem (für Zugsystem und Vorstieg)

Folgenden Sicherheitsregeln sind zwingender Bestandteil:

- *Tragen der korrekt angelegten persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Dazu gehören: Schläz, Helm mit montiertem Lichtsystem, Reservebeleuchtung, Handschuhe, stabiles Schuhwerk, bei Arbeiten am Seil: Einseiltechnikausrüstung*
- *Im absturzgefährdeten Gelände ununterbrochene Verbindung mit dem Sicherungssystem*
- *Sicherung von absturzgefährdeten Ausrüstungsgegenständen*

a. Aufbau

Wird ein Sicherungssystem benötigt wird dieses grundsätzlich mit HMS aufgebaut.
Dynamisches Seil (Bergseil) ist zu verwenden.

Das Sicherungssystem wird komplett entkoppelt zu allen übrigen Systemen aufgebaut. Das Sicherungsseil ist direkt am Aufhängepunkt der zu sichernden Person oder Last zu befestigen. Es ist mittels HMS an einem **separaten** Fixpunkt (s. unten) zu fixieren und zu bedienen.

Fixpunkt:

- Durch Bandschlingen um einen sicheren Fixpunkt.
- Bei Felsverankerungen sind zwei Aufhängepunkte mit Abstand von mind. 30 cm zu verwenden. Es ist eine Ausgleichsverankerung mit einer vernähten Bandschlinge zwischen den Punkten herzustellen.

b. Bedienung

Es muss in geeigneter Weise Seil nachgegeben oder eingeholt werden, so dass der mögliche Sturzweg der zu sichernden Person oder Last minimiert wird. Die Bremshand darf niemals loslassen, es sei denn, das Seil wurde zuvor mittels Bergrettungsknoten (= Schleifknoten plus Sicherung des Schleifknotens) fixiert.

Beherrschen der Seilkommandos: „Stand“, „Einholen“, „Nachlassen“, „Seil aus“ und „Seil frei“